

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

02.10.2024

Vitale Dorfkerne: 250.000 Euro Förderung für Vereinshaus Ottendorf-Okrilla

Staatsminister Schmidt: »Zentrale Treffpunkte unverzichtbar für das soziale und kulturelle Leben im ländlichen Raum«

Die Baumaßnahmen am Vereinshaus in Ottendorf-Okrilla (Landkreis Bautzen) können in Angriff genommen werden. Hierfür bekommt die Gemeinde Unterstützung vom Freistaat Sachsen. Staatsminister Thomas Schmidt hat heute (2. Oktober 2024) Bürgermeister Rico Pfeiffer einen Förderbescheid in Höhe von 250.000 Euro übergeben. Die Fördermittel stammen aus dem Programm »Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum« des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung. Sie fließen in die Sanierung des Daches, in brandschutztechnische Erneuerungen sowie in die Neugestaltung des Außengeländes. Die Gesamtkosten betragen rund 365.000 Euro.

»Zentrale Treffpunkte wie das Vereinshaus in Ottendorf-Okrilla sind unverzichtbar für das soziale und kulturelle Leben im ländlichen Raum. Sie tragen zur Lebendigkeit und Lebensqualität im Ort bei. Deshalb freue ich mich, dass wir über unser Programm ‚Vitale Dorfkerne und Ortszentren‘ die Gemeinde Ottendorf-Okrilla dabei unterstützen können, dieses historische Gebäude mit seinen Außenanlagen fit für die Zukunft und für neue Nutzergruppen zu machen«, erklärte Staatsminister Schmidt bei der Übergabe des Förderbescheids.

Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1895, ursprünglich als Schule genutzt, dient seit 2006 als Treffpunkt für Jung und Alt. Die öffentliche Einrichtung ist verkehrsgünstig im Ortskern gelegen und aus dem örtlichen Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Das Vereinshaus beherbergt derzeit fünf Vereine, zwei Musikschulen, eine Kindertanzgruppe und eine Tagesmutter. Zudem wird das Haus für Veranstaltungen genutzt. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird die 35 Jahre alte Dacheindeckung erneuert, um das historische Erscheinungsbild wiederherzustellen. Auch der Brandschutz

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wird durch technische Modernisierungen im gesamten Gebäude auf den neuesten Stand gebracht. Im Außenbereich werden elf PKW-Stellplätze, darunter ein Behindertenparkplatz, und 15 Fahrradstellplätze geschaffen. Zusätzliche Begrünungsmaßnahmen sowie die Installation von Sitzbänken und Fitnessgeräten für alle Generationen sollen den Außenbereich attraktiver gestalten.

Bürgermeister Rico Pfeiffer betonte die Bedeutung des Projektes: »Das Vereinshaus Ottendorf-Okrilla zählt in unserer Gemeinde zu den bedeutenden Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Es bietet zahlreichen Vereinen Platz für das Vereinsleben und fördert somit die Freundschaft sowie den sozialen Zusammenhalt in unserer Heimat. Wir freuen uns umso mehr, dass diese wichtige Begegnungsstätte für Jung und Alt mit der Förderung erhalten werden kann und dieser attraktive Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde weiterhin zur Belebung von Ottendorf-Okrilla beitragen wird.«

Das Vereinshaus in Ottendorf-Okrilla ist eins von neun Vorhaben im Landkreis Bautzen, die über den diesjährigen Aufruf im Programm »Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum« mit einem Fördervolumen von insgesamt 1,78 Millionen Euro zur Förderung ausgewählt wurden. Seit Beginn des Programms im Jahr 2016 wurden bis Ende 2023 im Landkreis 66 kommunale Vorhaben mit einem Zuschuss von rund 20,5 Millionen Euro unterstützt.

Die Sanierung des Vereinshauses in Ottendorf-Okrilla wird mitfinanziert durch Mittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Weiterführende Informationen

Durch strukturelle Veränderungen im ländlichen Raum besteht für Gemeinden verstärkt Bedarf zur Zentrumsentwicklung. Über die Förderung kommunaler Vorhaben werden Impulse zur stärkeren Innenentwicklung der Orte im ländlichen Raum gesetzt. Dies trägt zur Attraktivitätssteigerung der Dorfkerne und Ortszentren bei.

Mit dem Programm »Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum« unterstützt der Freistaat Sachsen bereits seit dem Jahr 2016 die Gemeinden im ländlichen Raum dabei, attraktiv und lebendig für ihre Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste zu bleiben. Die Palette der Fördermöglichkeiten aus diesem Programm ist vielfältig. Gefördert werden öffentliche Einrichtungen und dörfliche Begegnungszentren in bereits bestehenden Gebäuden, Schulen und Kindertageseinrichtungen, multifunktionale Platzgestaltungen und die Beseitigung ruinöser Bausubstanz. Auch Freizeit- sowie Naherholungseinrichtungen können gefördert werden. Seit dem Jahr 2016 wurden in bisher acht Aufrufen über das Programm 536 Vorhaben mit Mitteln von insgesamt 157 Millionen Euro unterstützt. So wurde in der Vergangenheit zum Beispiel das »Alte Schloss« im Markneukirchener Ortsteil Erlbach (Landkreis Vogtland) zu einer multifunktionalen Begegnungsstätte für Jung und Alt ausgebaut. In der Gemeinde Thiendorf (Landkreis Meißen) konnte für den Kindercampus im Ortsteil Ponickau ein neues Hortgebäude mit zeitgemäße Bedingungen für die Betreuung der Schulkinder geschaffen werden. In Herrnhut (Landkreis

Görlitz) wurde ein bau- und ortsgeschichtlich besonders wertvolles Gebäude zu einem barrierefreien Ärztehaus umgebaut. Mit dem neunten Aufruf »Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum«, der am 4. April 2024 gestartet wurde, stehen weitere 15 Millionen Euro Fördermittel für Projekte zur Verfügung.

Links:

Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“